

# Untertürkheimer Zeitung

6. September 2011

Spende Kindergarten St. Paulus in Rohracker

Artikel von Mathias Kuhn

## Geburtstagspräsent im Wert von 1300 Euro gespendet

■ Rohracker: Die großzügige Hedelfingerin Sonja Lenz ließ dem Kindergarten St. Paulus eine Geldspende zukommen

(nab) – Die Kinder und Mitarbeiterinnen des katholischen St. Paulus Kindergartens wurden von einer großzügigen Spende überrascht: 1300 Euro. Von dem Geld kann sich die pädagogische Einrichtung nun einen Bausatz „Biber-Bausteine“ kaufen, der die Konstruktionsfähigkeit der Kinder fördern soll.

Lächelnd überreichte die Spenderin Sonja Lenz der Kindergartenleiterin Charlotte Koch das leuchtend rote Sparschwein mit den grünen Flügeln auf dem Rücken und einem kleinen dunkelroten Herzen auf der rechten Hinterbacke. „Die Spende ist für uns ein großer pädagogischer Gewinn“, sagt Charlotte Koch. Die „Biber-Bausteine“ hätte sich der Kindergarten nicht leisten können. „Das hätte unser Budget gesprengt.“ Die 1300 Euro sind dabei keine gewöhnliche Spende, sondern das Geburtstagsgeschenk von Sonja Lenz: „Mit 50 Jahren gibt es nicht mehr viel, was man sich wünschen kann. Da liegt es doch nahe, auch einmal andere zu beschenken.“ Auf ihrer Geburtstagsfeier kam ein Geldgeschenk von insgesamt 965 Euro zu-

sammen. Die restlichen 335 Euro steuerten Sonja Lenz und ihr Lebensgefährte bei. Zusammen mit Bezirksvorsteher Hans-Peter Seiler hatte die Inhaberin des Weingeschäfts „Kultweine-Kochwelten-Kunststücke“

den Kindergarten in der Dürrbachstraße besucht.

„Das Konzept hat mich überzeugt: Die Kreativität der Kleinen wird gefördert. Ich freue mich, den Kindergarten dabei unterstützen zu kön-

nen.“ Der Kindergarten St. Paulus verfolgt das „Infans“-Konzept: ein naturnahes und gleichzeitig modernes Konzept des Orientierungsplans Baden-Württemberg. „Für jedes Kind erstellen wir einen individuellen

Lern- und Förderplan“, sagt Leiterin Charlotte Koch. Dass die Kinder in naher Zukunft mit ihren Bauteilen spielen dürfen, verdanken sie Sonja Lenz. „Wir haben ihnen erklärt, dass sie uns zu Liebe auf ihr Geburtstagsgeschenk verzichtet hat“, sagt Charlotte Koch. Sie seien tief beeindruckt gewesen. Daraufhin haben die Kleinen beschlossen, ihr auch ein Geschenk zu machen. Als Ersatz für ihr eigenes Geburtstagsgeschenk sangen die Kinder ein Lied für die Spenderin, überreichten ihr einen Blumenstrauß und selbst gemalte Bilder.

„Eine noble Geste“, meint auch Bezirksvorsteher Hans-Peter Seiler. Das Budget pädagogischer Einrichtungen sei leider sehr begrenzt. „Ich freue mich über so viel Engagement. Wer nicht weiß, wohin mit seinem Geld, immer her damit.“



Am Tag der Spendenübergabe strahlten die 32 Kindergartenkinder mit Sonja Lenz (links) und Charlotte Koch um die Wette.  
Foto: privat